



## Arbeitsschritte - "Schreiben" eines eigenen Satzes

1. Sinnvolle Einteilung des Notenblattes (z.B. 4, 8, seltener 6 Takte pro System, keine 5 oder 7 Takte Klammern, Vorzeichen, Taktart)
2. Melodie einfügen (Notenhäse nach oben, wenn in 2 Systemen notiert)
3. Akkordsymbole eintragen (Stimmen die Akkorde? Wie sind die Originalen?)
4. Bassstimme aufschreiben, Notenhäse nach unten
  - meistens ist die Akkordbezeichnung = Basston
  - Groove vorher festlegen, d.h. Rhythmus passend zu Mittelstimmen & Melodie
5. Mittelstimmen (= "Voicings") eintragen
  - sind reine Rhythmus- und Harmoniestimmen
  - auf 2 Systemen: an der Melodie "hängend" ins obere System eintragen
  - 2 - 4 stimmige Akkorde in Enger Lage
  - regelmäßiger Groove (Halbe, Viertel, Achtel), wenig Synkopen u.ä.
  - Rangfolge der Harmonietöne:
    1. Terz & Grundton müssen immer dabei sein!
    2. Die Sept (manchmal auch die Quint) gehört oft zwingen zur Harmonie
    3. weitere "Optionen" (Feinwürze) Pop: 2 = add9 bzw. 9, in moll die 7
 im Jazz: maj7, 9, 11, 13, #5, b9, ...
  - Dur oder Moll-Akkorde in Enger Lage klingen am Besten! (etwa zw. Bb/c - g')